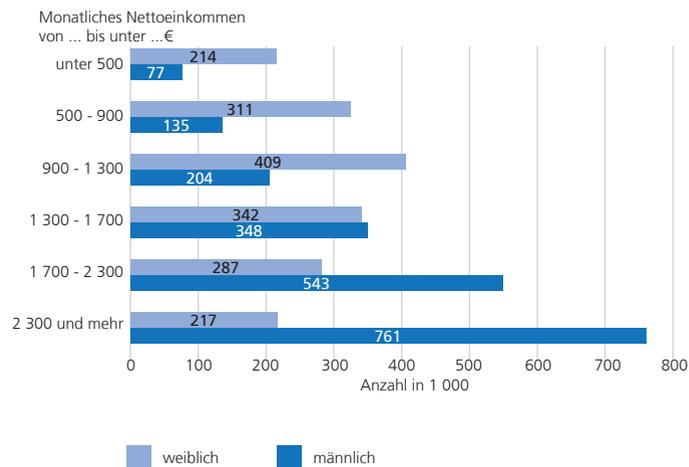


## Erwerbstätige 2016 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Arbeitsstunden

| Wirtschaftsbereich<br>Stellung im Beruf                           | Ins-<br>gesamt | Davon mit ...<br>normalerweise je Woche<br>geleisteten Arbeitsstunden |              |               |              |                   |
|-------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------|---------------|--------------|-------------------|
|                                                                   |                | 1<br>-                                                                | 21<br>-      | 32<br>-       | 40           | 41<br>und<br>mehr |
|                                                                   |                | 1 000                                                                 |              |               |              |                   |
| Land- und Forstwirtschaft,<br>Fischerei                           | 78,9           | 12,6                                                                  | (5,8)        | (5,6)         | 18,3         | 36,6              |
| Produzierendes<br>Gewerbe                                         | 1 056,6        | 76,4                                                                  | 45,8         | 329,6         | 454,7        | 150,1             |
| Handel, Gastgewerbe,<br>Verkehr, Kommunikation                    | 1 013,3        | 222,6                                                                 | 105,8        | 188,0         | 333,0        | 164,0             |
| Sonstige Dienstleistungen                                         | 1 751,2        | 399,6                                                                 | 260,7        | 410,6         | 454,8        | 225,4             |
| Selbstständige und<br>unbezahlt mithelfende<br>Familienangehörige | 371,5          | 63,7                                                                  | 27,2         | 17,1          | 75,0         | 188,5             |
| Beamte/Beamtinnen                                                 | 217,3          | 12,9                                                                  | 24,7         | 22,6          | 93,5         | 63,7              |
| Angestellte                                                       | 2 427,8        | 504,6                                                                 | 315,0        | 616,0         | 734,5        | 257,7             |
| Arbeiter/-innen                                                   | 734,4          | 129,0                                                                 | 49,7         | 220,0         | 273,1        | 62,7              |
| Auszubildende <sup>1)</sup>                                       | 149,0          | /                                                                     | /            | 58,1          | 84,8         | /                 |
| <b>Insgesamt</b>                                                  | <b>3 900,0</b> | <b>711,2</b>                                                          | <b>418,1</b> | <b>933,71</b> | <b>260,8</b> | <b>576,2</b>      |

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.  
/ = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.  
/ = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

## Erwerbstätige 2016 nach Geschlecht und monatlichem Nettoeinkommen



Diese und weitere Ergebnisse zum Mikrozensus sind verfügbar unter:

[www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de) > Veröffentlichungen > Statistische Berichte > A Mikrozensus.

Sie erreichen uns unter:

Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover  
Telefon: +49 511 9898-0  
Telefax: +49 511 9898-4000  
E-Mail: [poststelle@statistik.niedersachsen.de](mailto:poststelle@statistik.niedersachsen.de)  
Internet: [www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de)

Zentraler Auskunftsdienst

Telefon: +49 511 9898-1132 oder -1134  
E-Mail: [auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:auskunft@statistik.niedersachsen.de)

Pressestelle

Telefon: +49 511 9898-1125  
E-Mail: [pressestelle@statistik.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@statistik.niedersachsen.de)

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2017.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit  
Quellenangabe gestattet.



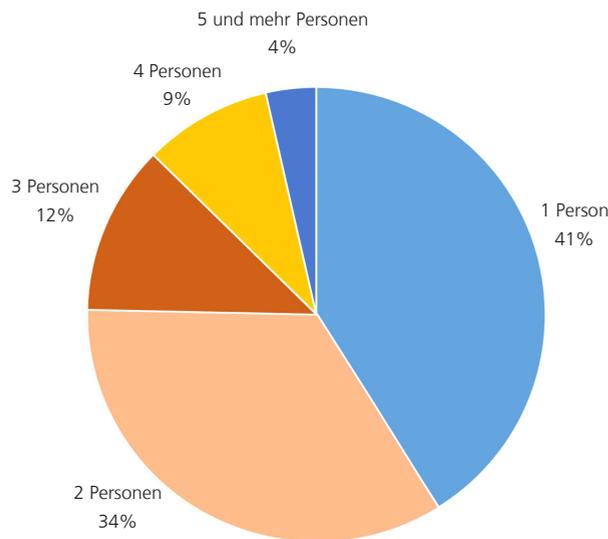
## Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine repräsentative Haushaltsbefragung, bei der jährlich rund 1 % der Bevölkerung befragt wird. Das entspricht ca. 38 000 Haushalten in Niedersachsen. Die Auswahl der 1 %-Stichprobe erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Die Haushalte bzw. Personen müssen im Regelfall für den Zeitraum von vier Jahren jeweils einmal jährlich Auskunft geben. Die Befragung der ausgewählten Haushalte erfolgt üblicherweise durch Erhebungsbeauftragte, die mit Laptops ausgestattet sind (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing).

Für den Mikrozensus gilt Auskunftspflicht; lediglich die Beantwortung einiger weniger Fragen ist den herangezogenen Haushalten frei gestellt. Es werden Fragen u.a. zur Person, zur Bildung, zur Erwerbstätigkeit und zum Lebensunterhalt gestellt. Neben dem Grundprogramm des Mikrozensus werden im Abstand von vier Jahren in einem Ergänzungsprogramm Zusatzdaten zu wechselnden Themen erhoben. Zu diesen Themen gehören: Pendlerverhalten, Wohnsituation, Gesundheit sowie Krankenversicherung. Die Befragung ist absolut vertraulich und die Daten werden nur für statistische Zwecke verwendet.

Der Mikrozensus wird seit 1957 jährlich durchgeführt. Er stellt eine wichtige Datenquelle für Parlamente, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Europäische Kommission und die breite Öffentlichkeit dar. Der Mikrozensus liefert statistische Informationen zur Bevölkerungsstruktur, wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, zur Erwerbstätigkeit, zur Arbeitssuche sowie zu Aus- und Weiterbildung.

### Privathaushalte 2016 nach Haushaltsgröße

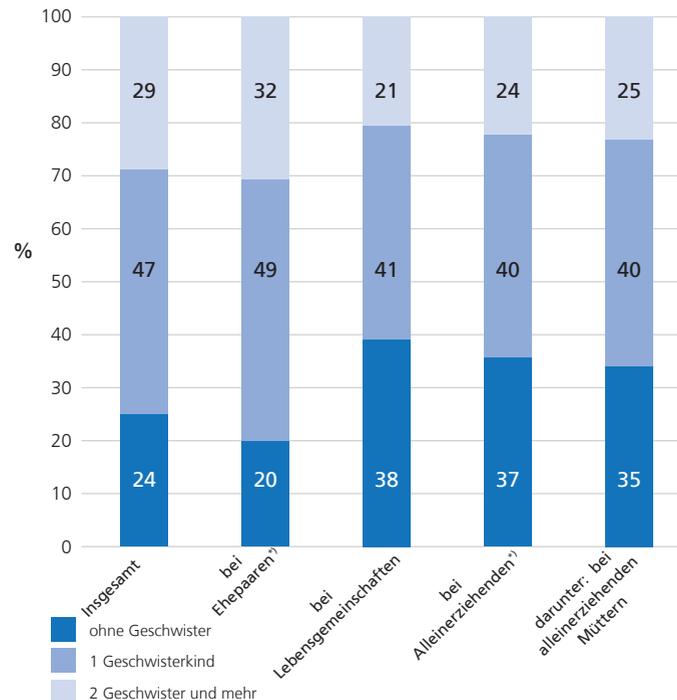


### Paare und Familien 2016 nach Familientyp, Zahl der ledigen Kinder und Beteiligung am Erwerbsleben

| Beteiligung am Erwerbsleben                            | Ins-gesamt     | ohne Kinder  | Davon mit ... ledigen Kindern |              |              |              |
|--------------------------------------------------------|----------------|--------------|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|
|                                                        |                |              | zusammen                      | 1            | 2            | 3 und mehr   |
|                                                        |                |              |                               |              |              |              |
| <b>Ehepaare</b>                                        |                |              |                               |              |              |              |
| <b>Zusammen</b>                                        | <b>1 728,0</b> | <b>954,9</b> | <b>773,1</b>                  | <b>335,6</b> | <b>320,5</b> | <b>117,1</b> |
| Mann und Frau erwerbstätig                             | 828,6          | 305,9        | 522,7                         | 226,4        | 234,7        | 61,6         |
| Nur Mann oder Frau erwerbstätig                        | 384,5          | 191,0        | 193,4                         | 78,6         | 73,7         | 41,2         |
| darunter:                                              |                |              |                               |              |              |              |
| nur Mann erwerbstätig                                  | 258,2          | 98,6         | 159,6                         | 58,4         | 63,7         | 37,5         |
| Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbsperson       | 514,9          | 458,0        | 57,0                          | 30,7         | 12,1         | 14,2         |
| <b>Lebensgemeinschaften</b>                            |                |              |                               |              |              |              |
| <b>Zusammen</b>                                        | <b>267,3</b>   | <b>189,2</b> | <b>78,1</b>                   | <b>47,2</b>  | <b>23,7</b>  | <b>(7,1)</b> |
| Beide Partner/innen erwerbstätig                       | 188,4          | 133,1        | 55,3                          | 33,6         | 17,6         | /            |
| Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig                     | 49,0           | 30,9         | 18,1                          | 11,1         | /            | /            |
| Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbsperson | 29,9           | 25,2         | /                             | /            | /            | /            |
| <b>Alleinerziehende</b>                                |                |              |                               |              |              |              |
| <b>Zusammen</b>                                        | <b>260,8</b>   | <b>x</b>     | <b>260,8</b>                  | <b>171,5</b> | <b>67,6</b>  | <b>21,7</b>  |
| Elternteil erwerbstätig                                | 170,9          | x            | 170,9                         | 111,5        | 48,1         | 11,3         |
| Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson          | 89,9           | x            | 89,9                          | 60,0         | 19,5         | 10,4         |

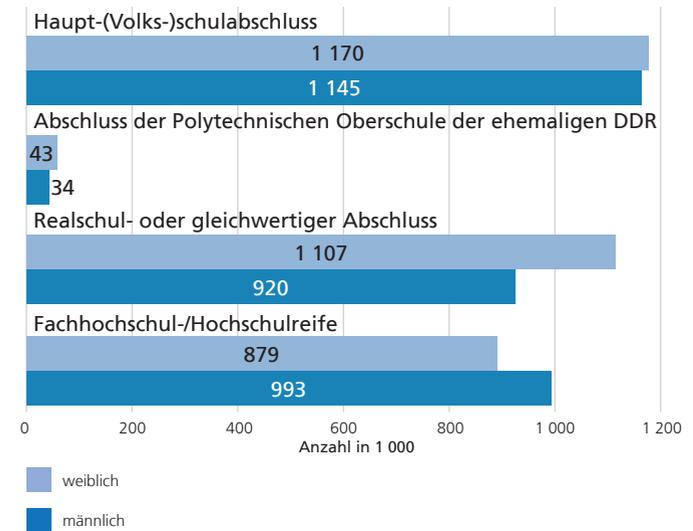
/ = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.  
 () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.  
 X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.

### Ledige Kinder unter 18 Jahren 2016 nach Zahl der ledigen Geschwister in der Familie und Familientyp



\*) Rundungsbedingt ergibt die Addition der Werte nicht 100 %.

### Bevölkerung 2016 nach höchstem allgemeinem Schulabschluss



### Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2016 nach Migrationserfahrung und Staatsangehörigkeit

